

JULI/ AUGUST/ SEPTEMBER 2025

# FeldKIRCHner Bote

NACHRICHTEN DER PFARREN FELDKIRCHEN . RADWEG . ST.ULRICH



**Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Er leitet mich auf rechten Pfaden.  
Sein Stock und sein Stab geben mir Zuversicht.**

(aus Psalm 23)



## Auf ein Wort

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen aus unserem Pfarrverband Feldkirchen!

Mit großer Freude durfte ich von Bruder Wolfgang, mit dem ich mich sehr freundschaftlich verbunden weiß, am 15. Juni in der Pfarrkirche Villach-St. Nikolai beim Festgottesdienst mit unserem Diözesanbischof, die Albe, das liturgische Gewand eines Akolythen, entgegennehmen. Viele haben mit mir, mit Miriam und unseren "Kolleg:innen am Altar" gefeiert, so auch, als starkes Zeichen ökumenischer Verbundenheit, Superintendent Manfred Sauer und der evangelische Pfarrer Max Reisinger. Vielen Dank!

### Was bedeutet eigentlich das sperrig klingende Wort „Akolyth“?

Etymologisch stammt das Wort „Akolyth“ aus dem Griechischen und bedeutet „Begleiter“. Der verstorbene Papst Franziskus hat Anfang 2021 diesen alten liturgischen Dienst für Männer und, worüber ich mich besonders freue, auch für Frauen geöffnet, die bereit sind, besondere Aufgaben im Gottesdienst und in der Pfarre zu übernehmen.

Bisher war dieser Dienst ausschließlich jenen vorbehalten, die sich auf die Weihe zum Diakon vorbereiteten.

Unsere Diözese Gurk-Klagenfurt ist die erste in Österreich, die diesen Dienst des Akolythen eingeführt hat. Zukünftig ist geplant, diese Funktion auch in allen anderen österreichischen Diözesen einzuführen.

Seit Herbst vergangenen Jahres habe ich gemeinsam mit Miriam De Courcy aus der Pfarre Radweg an einer entsprechenden Ausbildung teilgenommen. Zusammen mit weiteren elf Personen aus ganz Kärnten wurden wir vom Herrn Diözesanbischof durch ein Dekret zu diesem liturgischen Dienst beauftragt.

### Was macht ein Akolyth eigentlich?

Zu den wichtigsten Aufgaben der Akolythen gehören:

- der Dienst am Altar, das Bereiten des Altares, das Reinigen der liturgischen Gefäße,
- die Mithilfe bei der Kommunionsspendung, das Bringen der heiligen Kommunion zu Kranken
- die Vorbereitung größerer liturgischer Feiern
- die Durchführung von Segnungen

Ganz besonders ans Herz legen möchte ich euch, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, den Psalm 23 als „roten Faden“ für euren Alltag und euer Christsein in unserer Zeit.

Als einer der bekanntesten und meistgeliebten Texte der Bibel spendet der "Hirtenpsalm" Trost, Zuversicht und Vertrauen – damals wie heute,

in einer modernen und oft schnelllebigen Welt. Die ersten Worte – „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ – haben für mich im Laufe meines Lebens eine tiefere Bedeutung gewonnen. Sie bringen eine zentrale Wahrheit zum Ausdruck: **Gott sorgt für uns alle wie ein guter Hirte.**

Mit eindrucksvollen Bildern beschreibt dieser Psalm Gottes fürsorgliche Begleitung auf unserem Lebensweg. Er führt uns zu Orten der Ruhe und Erneuerung, schenkt Kraft und Orientierung – gerade inmitten der Herausforderungen des Alltags.

Dabei verschweigt der Psalm nicht die dunklen Täler und schwierigen Zeiten. Gerade in Momenten der Unsicherheit versichert er uns: Gott ist da. Seine Nähe tröstet, seine Gegenwart gibt Sicherheit und Halt.

Selbst angesichts von Bedrohung oder Widerstand verheißt der Psalm Schutz und innere Stärke. Inmitten aller Unsicherheit lädt er uns ein, dem Christus, dem Hirten, zu vertrauen – auch dann, wenn der Weg unklar oder beschwerlich erscheint.

### Was bedeutet das für unser heutiges Leben?

Vielleicht stehen wir selbst gerade an einem Punkt der Erschöpfung, der Veränderung oder des Zweifelns. Dann dürfen wir wissen: Wir sind nicht allein. Gott geht mit – stärkt, führt, begleitet. In jedem Abschnitt unseres Weges – in Freude wie in Not.

Möge uns dieser Psalm immer wieder daran erinnern: Wir sind in jeder Lebenslage gehalten und getragen von Christus, dem guten Hirten. Und wir sind geführt – von einem Gott, der uns kennt, liebt wie wir sind und uns niemals aus den Augen verliert.

Mit meinen Gedanken zum Psalm 23 wünsche ich euch und euren Liebsten viele sonnige Stunden im Alltag und im Miteinander, einen wunderschönen, erholsamen Sommer voller wertvoller Begegnungen – und ich freue mich auf viele persönliche Gespräche mit euch!

### Herzlichst

Otto

### Christus, „Pastor Bonus“: Der gute Hirte

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang,  
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.  
(Psalm 23)

## Mariä Himmelfahrt – was feiern wir da eigentlich?

Am 15. August feiern Katholiken weltweit das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – kurz: Mariä Himmelfahrt.

In Österreich ist dieser Tag wie in vielen anderen katholisch geprägten Ländern Europas ein gesetzlicher Feiertag.

### Was wird gefeiert?

Gefeiert wird, dass Maria am Ende ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde.

Dieses Dogma wurde 1950 von Papst Pius XII. verkündet. Während nach katholischer Lehre die Auferstehung des Leibes erst am Jüngsten Tag geschieht, gilt für Maria ein besonderes Vorrecht:

Sie wurde unmittelbar **mit Leib und Seele** in die himmlische Herrlichkeit **aufgenommen** - im Unterschied zu ihrem Sohn, der aus eigener Kraft in den Himmel aufgefahren bzw. hinaufgestiegen ist.

### Historischer Ursprung

Das Fest entstand im 5. Jh. in der Ostkirche, wurde im 7. Jh. in Rom übernommen und seit dem 9. Jh. auch im deutsch-sprachigen Raum gefeiert.

In Österreich gibt es über 50 „Mariä Himmelfahrt“- Kirchen die ihr Patrozinium am 15. August feiern.

### Mariä Entschlafung -

so nennt die Ostkirche das Fest und deutet es eher spirituell: Die Seele Mariens sei in den Himmel aufgenommen worden, nicht der Leib.

### Brauchtum: Kräutersegnung

Mit Mariä Himmelfahrt ist der Brauch der Kräuterweihe verbunden.

Bis zu 77 verschiedene Heilkräuter werden gesammelt, gebunden und im Gottesdienst gesegnet. Der Legende nach fanden die Jünger im leeren Grab Mariens nur Blumen und Kräuter – ein Bild für die heilende Kraft der Schöpfung.

*Quelle: kathpress/Pfarrchronik*

## Wie feiern wir im Pfarrverband?

Mariä Himmelfahrt ist im Pfarrverband Feldkirchen ein besonderer Tag.

In der **Stadtpfarrkirche „Maria im Dorn“** steht der Marienfeiertag im Mittelpunkt des Jahreslaufs. Wir feiern das Fest um **10 Uhr** mit einer feierlichen Messe und anschließender Begegnung vor der Kirche.

Gefeiert wird am 15. August aber auch in der **Pfarrkirche in Radweg**. Sie ist der **Hl. Radegunde** von Thüringen geweiht, derer wir eigentlich am 13. August gedenken. Sie wurde, wie es im frühen 6.Jh. so üblich war, politisch mit dem Merowinger König verheiratet. Kinderlos widmete sie sich den Armen und sozial Benachteiligten, was ihrem Mann Spott einbrachte und ihn zornig machte.

Radegundis flüchtete vor seinem Zorn und trat in ein Kloster ein. Später gründete sie selbst das Kloster Sainte-Marie-hors-les-Murs.

Was die Patronin der Weber und Töpfer in Radweg bewirkte, erzählt die Legende über „Die Tränen der Heiligen Radegund“.

In **Radweg** beginnt das Patroziniumsfest traditionell mit einer festlichen Eucharistiefeier um **10 Uhr**, begleitet von der Feuerwehr, vom örtlichen Brauchtum und musikalischer Gestaltung.

### Maria- Königin des Friedens

wird in vielen christlichen Traditionen als Fürsprecherin für den Frieden verehrt.



### Fürchtet euch nicht!

Angesichts der zahlreichen brutalen Kriege (Russland-Ukraine Israel-Palästina, USA-Iran, Indien-Pakistan

und auch Ruanda-DR Kongo), die unsere Zeit prägen, fürchten viele Menschen einen nahenden Atomkrieg, der das Leben auf der Erde zerstören könnte. Sind diese Kriege ein Zeichen für das Ende der Zeit?

Die Heilige Schrift ist eindeutig: „Wenn ihr von Kriegen und Kriegsgerüchten hört, lasst euch nicht beunruhigen, denn diese Dinge müssen geschehen. Aber das ist nicht das Ende.“ Mt 24,6-7

Diese Kriege erinnern uns jedoch daran, dass das Leben auf der Erde nicht ewig, sondern vergänglich ist: ein eitler Windhauch (Koh 1,2),

Unsere wahre Heimat ist im Himmel (Phil 3,20).

**Erheben wir unseren Blick und beten wir für den Frieden in der Welt!**

*Dieudonne*

## Die Tränen der heiligen Radegund

Im idyllischen Dörfchen Radweg plätscherte einst eine Quelle an der Kirche vor sich hin – so frisch, dass man sie glatt für göttliches Quellwasser hielt und sie „die Tränen der heiligen Radegund“ nannte. Dort holte das ganze Dorf sein Wasser – und gleich auch die neuesten Neuigkeiten.

Eines Tages kamen sich bei einer hitzigen Diskussion zwei besonders streitlustige Damen so sehr in die Haare, dass sie gemeinsam in der Mulde landeten, in die sich die Quelle ergoss, und dort - zur Erleichterung der Ruhe bedürftigen Dorfbewohner - ertranken.

Doch oh Schreck - die Träne weg! Am nächsten Tag war die Quelle spurlos verschwunden!

Zum Glück entdeckte ein braves Hirtenmädchen im Wald eine neue Quelle, weil ihre Schafe die vermeintlich trockene Stelle immer wieder umringten.

Im Wasser dieser Quelle spiegelte sich das Antlitz der heiligen Radegund selbst!

Die heiligen Tränen sprudelten aufs Neue, nur eben weit weg vom Radweger „Tratschbankerl“!.

### Gestorben sind:

#### Feldkirchen:

Angelina Missoni 70 J.  
Martina Hassler 56 J.  
Johann Kleinegger 93 J.  
Sieglinde Schlintl 86 J.  
Sofie Bauer 88 J.  
Harry Egger 84 J.  
Karl Unterweger 96 J.

#### St. Ulrich:

Berta Zamminer 84 J.  
Renate Hainzer 81 J.

### Getauft wurden:

#### Feldkirchen:

Mirio Vockner  
Linus Finn Wedenig  
Tobias Schellander  
Mateo Lauchart

#### Radweg:

Elias Aigensberger



# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN auf einen Blick



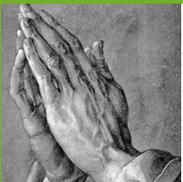
**Sa. 5. Juli**  
**Gottesdienst mit Segnung der  
Feuerwehrrampe**  
um 18 Uhr im **Pfarr-Garten (Radweg)**



**So. 6. Juli**  
**Kirchtag und Pfarrverbandsgottesdienst**  
um 10 Uhr in **St. Ulrich**



**So. 13. Juli**  
**Gottesdienst für die Pensionisten  
von Radweg und Klein St. Veit**  
um 10 Uhr im **Prisslan-Pizzeria-Garten  
(Radweg)**



**Mo. 21. Juli**  
**Anbetungstag in Maria im Dorn**  
**12 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten**  
**18 Uhr Einsetzung und heilige Messe**



**So. 27. Juli**  
**Magdalenenkirchtag**  
**GD um 18 Uhr in Rottendorf**  
anschließend ladet die Dorfgemeinschaft  
zur Agape



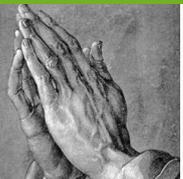
**So. 27. Juli**  
**4. Sitticher Jakobifest mit Prozession**  
anschl. Jakobifest "Unter der Linde" der  
Dorfgemeinschaft Sittich-Maltschach  
**Gottesdienst um 10 Uhr in Sittich**



**Fr. 15. August**  
**Mariä Himmelfahrt**  
Patrozinium und Kräuterweihe  
Agape anschl. Mitarbeiter:innenfest  
**Gottesdienst um 10 Uhr in Maria im Dorn**



**Fr. 15. August**  
**Patrozinium Hl. Radigundis,**  
Umgang und FF-Fest  
**Festgottesdienst um 10.00 Uhr**  
im **Botthof-Garten (Radweg)**



**Do. 18. - Fr. 19. September**  
**Nächtliche Anbetung in Maria im Dorn**  
**18 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten**  
**07.30 Uhr Einsetzung und heilige Messe**



**So. 21. September**  
**Patrozinium**  
**18 Uhr Gottesdienst**  
in der **Lindlkapelle**



**Do. 25. September**  
**Michaelikirchtag**  
**Gottesdienst**  
um 18 Uhr **St. Michael**



**So. 5. Oktober**  
**Erntedank Feldkirchen**  
**Gottesdienst**  
**10.30 Uhr Maria Dorn**

**3-Tages-Sommerfußwallfahrt von 4.-  
6. August**



von **Maria Rain**



über **Maria Saal**



und **Maria Wolschart**



nach **Gurk**

Organisation/Auskünfte/Anmeldung:

**Ernst Pretis, [neste50@gmx.at](mailto:neste50@gmx.at)**

oder  **0664/73042010**

**Nach der Sommerpause  
mit Schulbeginn:**

**jeden Donnerstag**

- **Anbetung**

9.00 bis 11.00 Uhr in **Maria im Dorn**

- **Kinderkirchenchor**

16.30 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal

**jeden 1. Freitag im Monat**

Herz-Jesu-Freitag

- **Hl. Messe mit halbstündiger  
Anbetung**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr in **Maria im Dorn**

**1. Donnerstag im Monat**

- **Helferinnen-Treffen**

nach der Abendmesse um 19.00 Uhr im  
Pfarrsaal

**4. Dienstag im Monat**

- **Trauerbegleitung**

mit Inge Happerger u. Martin Fischer um  
18.00 Uhr im Pfarrhof

*Änderungen sind leider manchmal notwendig!*

# GOTTESDIENSTE IN FELDKIRCHEN, RADWEG, ST. ULRICH

## Juli 2025

**Di. 1.7.**  
18.00 **Knasweg**  
++Johann und Ernst Schwarzfurtner,  
Monika Leininger

**Do. 3.7. Hl. Thomas**  
18.00 **Maria im Dorn**  
auf eigene Meinung

**Fr. 4.7. Herz-Jesu Freitag**  
07.30 **Maria im Dorn**

**Sa. 5.7.**  
18.00 **Radweg**, GD im Pfarrgarten  
mit Pumpensegnung d. FFW-Radweg  
+ Ulrich Striebnig,

**So. 6.7. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
**PFARRVERBANDSGOTTESDIENST**  
10.00 **St. Ulrich**, Kirchtag  
+ Maria und Johann Groß

**von 7.7. - 16.7.2025 finden keine**  
**Abendgottesdienste statt.**

**So. 13.7. 15. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 **Radweg**, GD im Prisslan-Pizzeria-  
Garten f. d. Pensionisten v. Radweg u.  
Klein St.Veit  
++ Eltern Rauter, Söhne,  
Eltern Leininger und Monika  
++ Jakob und Elisabeth Wakonig  
++ Familie Prisslan,  
++ Fam. Biedermann

08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**  
18.00 **Maria im Dorn**

**Do. 17.7.**  
18.00 **Maria im Dorn**

**So. 20.7. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **Radweg**  
+ Rudolf Sibitz, Karl Rauter u. Angeh.

10.00 **Maria im Dorn**  
++ Walter Willegger, Familie Sick  
++ Paul und Michaela Jakobitsch  
10.00 **St. Ulrich**, Feuerwehrfest beim  
Rüsthau  
++ Cölestine, Karl, Hugo u. Anton Duhs

**Mo. 21.7.**  
**Anbetungstag in Maria im Dorn**  
08.00 **Maria im Dorn**, Aussetzung des  
Allerheiligsten  
18.00 **Maria im Dorn**, Einsetzung des  
Allerheiligsten

**Do. 24.7.**  
18.00 **Maria im Dorn**

**So. 27.7. 17. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**  
10.00 **Sittich**, Jakobifest, Kirchtag  
(Hl. Jakobus 25.7.) mit Prozession  
++ Familien Goess u. Wolf-Metternich

18.00 **Rottendorf**,  
Magdalenenkirchtag  
(Hl. Magdalena 22. 7.)

**Do. 31.7.**  
18.00 **Maria im Dorn**

## August 2025

**Fr. 1.8. Herz-Jesu Freitag**  
17.30 **Maria im Dorn**, Beichtgel.  
18.00 **Maria im Dorn** und Anbetung

**Sa. 2.8.**  
18.00 **Radweg**

**So. 3.8. 18. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**  
++ Maria und Johann Groß

**Di. 5.8.**  
18.00 **Knasweg**

**Do. 7.8.**  
18.00 **Maria im Dorn**

**So. 10.8. 19. Sonntag i. Jk.**  
08.45 **Radweg**  
08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**  
18.00 **Maria im Dorn**

**Di. 12.8.**  
18.00 **Poitschach**

**Do. 14.8.**  
18.00 **Maria im Dorn**

**Fr. 15.8. Mariä Aufnahme i. d. Himmel**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**, Patrozinium,  
Kräuterweihe  
+ Karin Hoffmann  
+ Siglinde Leeb  
10.00 **Radweg**, Patrozinium  
Festgottesdienst; Umgang und  
FF-Fest

**So. 17.8. 20. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **Radweg**  
10.00 **Maria im Dorn**  
++ Gabi und Gabor Süveg

**Di. 19.8.**  
17.00 **Sittich**

**Do. 21.8.**  
18.00 **Maria im Dorn**

**So. 24.8. 21. Sonntag im Jahreskreis**  
08.45 **Radweg**  
++ Eltern Rauter und Söhne  
++ Familien Goess u. Wolf-Metternich

08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**  
++ Erich und Ludmilla Letzl,  
Fam. Letzl und Krall

18.00 **Rottendorf**

**Do. 28.8.**  
18.00 **Maria im Dorn**

**So. 31.8. 22. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **Radweg**  
08.45 **St. Ulrich**  
10.00 **Maria im Dorn**

## September 2025

**Achtung!**  
**Neue Gottesdienstzeit an**  
**Sonn- und Feiertagen für Maria**  
**im Dorn:**  
**10.30 Uhr!**

**Di. 2.9.**  
18.00 **Knasweg**

**Do. 4.9.**  
18.00 **St. Michael**

**Fr. 5.9. Herz Jesu Freitag**  
17.30 **Maria im Dorn**, Beichtgelegenheit  
18.00 **Maria im Dorn**, und Anbetung  
++ Verwandte u. Bekannte der Frau Groß

**Sa. 6.9.**  
18.00 **Radweg**

**So. 7.9. 23. Sonntag im Jahreskreis**  
08.45 **St. Ulrich**  
10.30 **Maria im Dorn**  
18.00 **St. Michael**

**Di. 9.9.**  
18.00 **Poitschach**

**Do. 11.9.**  
18.00 **St. Michael**

**So. 14.9. 24. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **Radweg**  
++ Jakob u. Elisabeth Wakonig

08.45 **St. Ulrich**  
++ Cölestine, Karl, Hugo u. Anton Duhs  
10.30 **Maria im Dorn**

**Di. 16.9.**  
17.00 **Sittich**

**Do. 18.9.**  
18.00 **Maria im Dorn**, nächtl.  
Anbetung

**Fr. 19.9.**  
07.30 **Maria im Dorn**

**Sa. 20.9.**  
17.00 **St. Ulrich**

**So. 21.9. 25. Sonntag im Jahreskreis**  
08.45 **Radweg**  
10.30 **Maria im Dorn**  
++ Dechant Hubert Luxbacher, Eltern,  
Geschwister, Freunde  
18.00 **Lindl-Kapelle**, Patrozinium  
(Maria sieben Schmerzen 15.9.)

**Do. 25.9.**  
18.00 **St. Michael**, Patrozinium  
(Erzengelst 29.9.)

**So. 28.9. 26. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **Radweg**  
++ Familien Goess u. Wolf-Metternich  
10.30 **Maria im Dorn**  
10.30 **St. Ulrich**, Erntedank

**Montag, Mittwoch und Freitag um**  
**07.30 Uhr**  
**in Maria im Dorn, hLM.**

*Änderungen sind leider manchmal notwendig!*

## Ausblick in den Oktober 2025

**Do. 2.10.**  
18.00 **St. Michael**

**Fr. 3.10. Herz Jesu Freitag**  
17.30 **Maria im Dorn**,  
Beichtgelegenheit  
18.00 **Maria im Dorn**,  
und Anbetung

**Sa. 4.10.**  
18.00 **Radweg, Erntedank**

**So. 5.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**  
07.30 **Maria im Dorn**  
08.45 **St. Ulrich**  
10:30 **Maria im Dorn, Erntedank**  
18.00 **St. Michael**

# Pfarrren **bunt**

„Zwei neue Akolythen für unseren Pfarrverband: **Miriam De Courcy** aus Radweg und **Otto Markus Hoffmann** haben im Rahmen des Dreifaltigkeitssonntags erfolgreich die siebenmonatige Ausbildung abgeschlossen und wurden von Bischof Marketz offiziell zu Akolythen bestellt. Sie helfen künftig am Altar, spenden die Kommunion (auch bei Kranken zu Hause) und bringen ihre liturgische Kompetenz in Wort-Gottes-Feiern ein – ein wichtiger Schritt für die aktive Mitgestaltung in unserer Pfarre.“

*Mehr Fotos gibt es auf [www.kath-kirche-kaernten.at/feldkirchen](http://www.kath-kirche-kaernten.at/feldkirchen)*



Zu Christi Himmelfahrt durften wir im Pfarrverband einen ganz besonders schöne Messe mit anschl. Agape in Radweg feiern.



Foto: Frank Lampl Pixelworld

Ökumenische Andacht für Familien, am Sonntag, 22. Juni in Maria im Dorn, im Besonderen für die Familien der Opfer des Amokläufers von Graz. Wir danken allen, die mit uns gebetet und gesungen haben. Es freut uns ganz besonders, dass Dechant Erich Aichholzer, Stadtpfarrer Dieudonné, der evangelische Pfarrer Max Reisinger und Diakon Joachim bei der Andacht anwesend waren.



Am Pfingstmontag versammelten sich die Gläubigen, um im Schlossinnenhof von Gradisch den Festgottesdienst zu feiern. Pfarrprovisor Dieudonné Mavudila-Bunda zelebrierte die Eucharistiefeier, unterstützt von Diakon Bernd Huber und unserer Akolythin Miriam De Courcy. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst und der Umgang im Schlosspark durch die Musikkapelle Moosburg und dem Kirchenchor Radweg. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Pfarrfest ein.

## Fronleichnams- und Pfarrfest in Feldkirchen

Das Fronleichnamsfest für den gesamten Pfarrverband war ein Fest des Glaubens und der Begegnung. Am Hauptplatz wurde der feierliche Gottesdienst unter freiem Himmel zelebriert – mit musikalischer Begleitung durch die Stadtkapelle, Kirchenchor und vielen Mitwirkenden aus den Pfarren des Pfarrverbandes. Die anschließende Prozession führte mit dem Allerheiligsten durch die Straßen der Innenstadt, begleitet von Fahnen, Blumenteppichen und zahlreichen Gläubigen. Drei liebevoll gestaltete Altäre luden zum Gebet und Innehalten ein. Im Anschluss feierte die Pfarrgemeinde im Pfarrgarten ein fröhliches Fest. Mit dabei: Kinderprogramm, Brauchtum, regionales Essen, ein Glückshafen, ein Schätzspiel und viele helfende Hände. Ein Fest für Jung und Alt – Kirche zum Leben und Mitfeiern. Danke allen Unterstützer:innen und Wohltätern, die uns dieses Fest ermöglicht haben. *(Mehr Fotos auf [www.kath-kirche-kaernten.at/Feldkirchen](http://www.kath-kirche-kaernten.at/Feldkirchen))*



Die Kindermusicalwoche der Pfarre findet von 24. bis 29. August statt. 55 Kinder werden das Areal im und um den Pfarrhof beleben und mit Tönen erfüllen. Das große Finale dieser musikalischen Woche ist die Aufführung:

# Zwerg Nase

am Freitag, 29. August um 18 Uhr im Stadtsaal



Zwerg Nase ist eine sehr wundersame Geschichte. Ein hübscher, freundlicher und kluger Junge wird zum hässlichen Zwerg, verzweifelt nicht an seinem Schicksal, zumal er in der Verzauberungszeit super gut kochen gelernt hat - von Zaubereichhörnchen, wen wundert's?! Er geht zum Herzog, bewirbt sich als Koch, macht so Karriere und ist rundherum beliebt, weil er ja, obwohl hässlich, so doch immer noch freundlich und klug ist.

Er rettet einer verzauberten Noch-Nicht-Brat-Gans das Leben, sie rettet seins, weil sie noch klüger ist, ...

Kommt recht zahlreich und schauts euch an! Es endet mit dem berühmten Pastetenfrieden.

Die Kinder werden heuer jedenfalls nicht nur gemeinsam singen, tanzen, musizieren, spielen und sich bildnerisch kreativ austoben, sondern auch Kräuter kennenlernen, pflanzen, würzen und verkosten, denn...

### Auf die richtige Würze kommt es an!

Daher unser **Aufruf zur Pastetenspende!**

Hat jemand Lust, seine eigene Pastete zu kreieren oder eine nach Rezept zu bereiten (wobei alles als Pastete gilt, was in einer Auflaufform weilt und sich herausstechen lässt- süß oder pikant)? Wir sind nach der Aufführung alle hungrig und haben da so eine Idee...

Bitte meldet euch bis Ende Juli in der Pfarre oder bei mir!

**(04276 2166 oder 0676 87725369)** Für die besten "Pasteten" gibt's eine Prämie!

Vielen Dank!

Gisela Gsodam



24+1 Kräuter u. Gewürze werden im Musical genannt. Ihr seht hier sechs davon. Wer kennt sie? Schreibe die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

- A Minze
- B Vanille
- C Petersilie
- D Schnittlauch
- E Zimt
- F Lorbeer











